

Die Krainer Höhlen (Grotten) und die in denselben vorkommenden Käfer und sonstigen Tiere.

Von Professor Josef Sever, New-York. (Fortsetzung.)

Von Habach aus gelangt man zur Ortschaft Domžale und nach einer weiteren halben Stunde erreicht man die Grotte Dolga maja am Sumberg. Durch eine kleine Doline gelangt man an den Eingang und kommt über Steingeröll abwärts steigend, an einen großen weißen Felsblock, dann stets ansteigend an das Ende. Obwohl diese Höhle stets von Kindern und Hirten besucht wird, ist die Ausbeute verhältnismäßig ergiebig. *Laemostenus Schreibersi*, *Anophthalmus hirtus* var. *convexus*, *Bathyscia Freyeri*, *Leptinus testaceus*, *Bythinus crassicornis* und *Reitteri* sowie *Bathyscia montana* gelangen meist in Anzahl in unsere Hände. An sonstigen Tieren *Brachydesmus subterraneus*, *Lythobius stygius*, *Titanethes albus*, *Carychium speleum*, schließlich auch die schöne Zecke *Eschatocephal gracilipes*. Zirka 200 m von dieser Höhle entfernt, befindet sich eine schlundartige Höhle, an deren Grund man nur mittels Seiles gelangen kann. Der Boden ist mit einer tiefen Laublage bedeckt und ergibt das Durchsieben reichlich *Pselaphiden*. Die Höhle selbst beherbergt *Anophthalmus Schaumi* mit Var. *planipennis*, *Lathrobium cavicola*, *Bathyscia Freyeri*, *acuminata*, *Leptinus testaceus* und eine *Choleva*-Art. Ferner verschiedene Asseln und Conchylien.

Eine Stunde von der Dolga jama entfernt an der Moräutscherstrasse ist das Dorf Ihan (Jauchen), in dessen Nähe am Berge Tabor die Grotte Ihanska jama liegt. Durch eine trichterförmige Vertiefung erreicht man, ca. 10 m absteigend, den eigentlichen mannshohen Höhleneingang. Die Grotte selbst teilt sich in drei Gänge zur Linken und einen Seitenraum zur Rechten. In sämtlichen Räumen befindet sich meist zahlreich *Laemostenus Schreibersi*, *Anophthalmus hirtus* mit Var. *convexus*, *Aphaobius Milleri*, *Bathyscia Freyeri*. Von anderen Bewohnern *Eschatocephalus crassipes*, *Linopodes subterraneus* und *Titanethes albus*.

In der Nähe der Ortschaft Moräutsch liegen neun zugängliche Höhlen, die ich in der Reihenfolge der Erreichbarkeit anführe. Als erste erwähne ich die Höhle Dolinah. Den kaum einen halben Meter hohen Eingang muß man in tief gebückter Stellung passieren; man gelangt sodann in einen etwa 1 Meter hohen, 3 Meter breiten Raum, dessen Wände teilweise übersintert sind. In der Mitte der Grotte befindet sich noch ein niedriger Seitengang. Ständige Bewohner dieser Höhle sind *Laemostenes Schreibersi*, *Anophthalmus hirtus*, *Bathyscia Freyeri*, *Lathrobium cavicola* sowie verschiedene *Thysanuren* und *Poduriden*. Die Grotte na Hřibu pri Ostem unweit des Dorfes Kokosne ist eine 12 Meter lange, 1 1/2 Meter breite und teilweise 3 Meter hohe Höhle, die fast gar keine Tropfsteinbildung aufweist. Der Boden führt steil abwärts. Die Fauna stimmt mit der der Ihans jama vollkommen überein. In der Nähe von Krassice befindet sich die Höhle „jama“. Dieselbe ist ungefähr 6 Meter lang und befindet sich in der Mitte ein Seiteneingang, der sich im weiteren Verlaufe wieder verzweigt. Mein wiederholter Besuch dieser Höhle

Suche zu kaufen:

Kräftige Puppen von *Sat. pyri*, *spini* und *pavonia*, Falter von *A. atrepos*, sowie *Pare apollo* aller Lokalitäten. Gefl. Angebote mit Preis erbittet

Alfred Kieper, Liegnitz, Pr.-Schles.
Heinrichstrasse 18b.

Meistbietend in Schweizer Währung abzugeben:

Je 1 Paar *Ornithoptera la: victoriae* (sup. Riesen) *paradisea*, *hecuba*, *richmondia*, *croesus*, *urvilleana*, *hypolitus*, *ruficollis*, ferner: 1 *U. croesus* (sup.). 1 *ripheus* (sup.), je ein Paar *C. pomona*, *philea*, *H. glaucippe*, 1 *G. menippe* ♂ (sämtl. ex 1.), 1 *P. protesilaus*. 24 *Papilio. gar. la*, in Tüten, nur en bloc. 1 *philolaus*, 2 *caliste*, 2 *demodocus*, 2 *chaon*, 3 *helenus*, 2 *protenor*, 2 *agamemnon*, 2 *indicus*, 2 *choredon*, 2 *dissimilis*, 2 *axion*, 1 *demolion*, 1 *alcibiades* (meist Paare ex 1.) *P. u. P. extra.*, nur Vorauszahlung. — Zuschriften an die Geschäftsstelle des Entomolog. Anzeigers.

Puppen lebend:

Puppen von:

Th. polyxena pro 1000 Mk. 465.—
D. euphorbiae „ 100 Mk. 50.—
S. pavonia „ 100 Mk. 50.—
A. cynthia „ Dtzd. Mk. 12.—
Eier von *nupta*, *sponsa*, *fraxini*, *tragopogonis* u. *dispar*, *humuli* noch vorrätig. — Kassa voraus in Kassenscheinen. — Auslandszuschlag nach Valuta. *P. u. P. extra.*
Otto Muhr, Wien XV.,
Mariahilferstrasse 172.

Parn. apollo.

Alle Sammler, die diesen Schmetterling in ihrer Sammlung haben, werden gebeten, mit Unterzeichnetem in Verbindung zu treten, zwecks wissenschaftlicher Untersuchung über Rassefragen. Ersetze Porto.

Allen mir bekannten Herren zur Nachricht, dass ich meinen Wohnsitz von Kehl a Rh. nach München verlegt habe und erbitte daher alle Zuschriften an nachstehende Adresse.

W. Götz, München, Klenzestr. 21/III.

Als Spezialsammler der Gattung

Zygaena

suche stets unausgesuchte Originalausbeuten, auch einzelne interessante Stücke und Serien aller Fundorte.

Prof. Dr. Burgeff, München, Nymphenburg, botanisches Institut.

Parnassius

aus mir fehlenden Lokalitäten suche zu hohen Preisen zu kaufen oder gegen neue Rassen aus der Schweiz und Italien einzutauschen.

H. Fruhstorfer, Zürich,
Universitätsstrasse Nr. 2.

ergab nur *Laemostenus Schreibersi*, *Asseln*, *Thysanuren* und *Poduriden*.

Unfern dieser Höhle befindet sich eine von den Einheimischen als Dolga jama bezeichnete, 6 Meter lange Felsspalte, die jedoch so schmal ist, daß man kaum bis zur Hälfte vordringen kann. Unter am Boden angehäuften Laub tummelt sich eine kleine Form von *Laemostenus Schreibersi* und *Laemostenus elongatus*. Das Durchsieben des Laubes ergibt *Bythinus Reitteri*, *Trechus croaticus*, *Bathyscia montana* und *croatica*. Ansonsten *Uropoda truncata*, *Linopedes truncatus* und *Lythobius stygius*.

Die an der Straße nach Moräutsch gelegene Höhle Puclihovem mlinu (Mühle) ist etwa 15 Meter lang, 8 Meter hoch und stellenweise auch so breit. Diese Grotte ist nur bei anhaltend trockenem Wetter gangbar. Tritt Regenwetter ein, ist infolge der eindringenden Wassermenge der Zugang unmöglich. An Käfern befinden sich hier nur *Anophthalmus hirtus*, *Bathyscia Freyeri*. An sonstigen Tieren die sehr seltene Wasserassel *Monolicta coecca*, *Titanethes albus* und *Tritomus longicornis*.

Zwischen den Ortschaften Kosece und Peč befindet sich die niedrige Grotte Sivka. Hier hausen unzählige Fledermäuse, daher der Boden mit deren Exkrementen bedeckt ist und eine ganz vorzügliche Siebgelegenheit bietet. *Bathyscia Freyeri*, *montana*, *Leptinus testaceus* sind ungemein zahlreich vorhanden. Auch an *Poduriden*, *Thysanuren* und *Titanethes albus* herrscht Überfluß.

In der nächsten Nähe des Parkes beim Landgute Krentberg, an dem nach Gorjuše führenden Landweg befindet sich eine 9 Meter nach Süden erstreckende, geräumige Grotte, gleichfalls von Fledermäusen bevölkert, der Boden mit einer 10 bis 20 cm Schichte von Exkrementen bedeckt. Darin befinden sich hauptsächlich *Bathyscia Khevenhülleri* mit Var. *Robici* und *montana*, auch wimmelt es an *Poduriden*, *Thysanuren* und *Asseln*.

Am Wege nach Studenec befindet sich eine enge Felsspalte, die zu einem 40 Meter langen, anfangs sehr engem Gange führt, dessen Wände stark übersintert sind. Am Boden fließt ein kleines Bächlein, in dem sich *Niaphargus stygius* und *Asselus cavaticus* tummeln. Unter Steinen und an den Wänden findet man *Laemostenes Schreibersi*, *Anophthalmus Schaumi*, *hirtus* v. *convexus* und *Bathyscia montana*. Auch *Poduriden* und *Asselus cavaticus* sind zur Genüge vorhanden.

Eine halbe Stunde von Studenec bei der Ortschaft Zalog liegt die Grotte Bostanova jama, eine cirka 16 Meter tiefe Höhle, deren Eingang so eng ist, daß man nur kriechend hineingelangen kann. Der sich stark senkende Boden ist mit Gerölle bedeckt, die Wände sind nur teilweise übersintert. Der Besuch dieser Grotte ist sehr lohnend und beherbergt *Laemostenus Schreibersi* sam Var., *Anophthalmus hirtus*, *Schaumi*, *Bathyscia Freyeri*, *montana*, *Lathrobium cavicola*, ferner eine Menge *Thysanuren* und *Poduriden*.

Von dieser Höhle den Weg nach Osten einschlagend, gelangt man nach einer halben Stunde zur Grotte Cererjeva jama. Diese ist von sehr geringer Ausdehnung und niedrig, der Boden

Achtung für Sammler u. Händler!

Für meine wissenschaftliche Sammlung palaearktischer Macrolepidopteren suche ich stets zur Bereicherung derselben **Zwitter, Hybriden, Aberrationen** aller Gattungen und sonstige Abnormalitäten zu höchsten Preisen gegen bar zu erwerben. Event. stehe auch im Tausch mit seltenen, tadellos gespannten Arten zur Verfügung. Ansichtssendungen geg. Vergütung sämtlicher Unkosten sieht dankend entgegen

Franz Philipps, Fabrikant,
Köln a. Rhein, Klingelpütz 49.

Sphingiden

aller Erdteile kauft und tauscht
Gehlen, Berlin-Lichterfelde-Ost.
Parallelstrasse 3.

Puppen!

Frisch eingeführte lebende Puppen aus Japan des Palaearkten *Papilio Alcinous* sind abzugeben in Tausch Staudinger gegen Staudinger für Arten der Ulysses-Gruppe, Blumei-Gruppe, Morphos und Parnassius, da der Barpreis M. 8.— (♂) und M. 16.— (♀) pro Stück für die meisten Interessenten nicht erschwinglich sein dürfte. Die Puppen schlüpfen, sehr gut.

Emil Werner, Neukölln-Berlin,
Weserstrasse 208.

Cuc chamomilae-Puppen

in Tausch gegen *Catocala*-Eier oder sonstiges besseres Zuchtmaterial.

Angebote an
K. Wolensky, Wien X., Senefelderg. 40

Diverse Insekten.

Als Spezialsammler von **Hymenoptera der Welt** suche ich Verbindungen mit Hymenopterologen, besonders in Amerika, Afrika, Australien und Asien.

Dr. Runar Forsius, Fredriksberg,
Finnland.

Lepidopteren-Liste 58,

110 Seiten Gross-Oktov mit ca. 29.000 Arten mit Autoren.

Coleopteren-Liste 30,

164 Seiten Gross-Oktav mit ca. 30.000 Arten.

Liste VII über Hym., Dipt. Hemipt., Neur. und Orthopt., 76 Seiten Gross-Oktav mit ca. 13.000 Arten.

Alle Listen mit Gattungsregister. Unentbehrlich für jeden Sammler! Prospekte gratis und franko. Infolge der Portonerhöhung können wir jetzt leider alle Anfragen, Angebote und Bestellungen nur beantworten, wenn Rückporto beigefügt wird. Postsch. nur Dresden 435.

Dr. O. Staudinger u. A. Bang-Haas,
Dresden-Blasewitz.

lehmig und stets feucht, die Wände spärlich übersintert. Vorhanden sind: *Laemostenus Schreibersi*, *Anophthalmus hirtus*, *Bathyscia Freyeri*, *Lathrobium cavicola*, *Troglorrhynchus anophthalmus* außerdem *Lythobius stygius*, *Obisium brevimanum*, *Thysanuren* und *Poduriden*. Das Durchsieben des Laubes am Höhleneingang ergibt in Anzahl *Trechus croaticus*, *Leptinus testaceus* und verschiedene *Bythinus*-Arten.

Östlich von der Grotte Dolga cerkev befindet sich eine nach abwärts windende Vertiefung, Sovenca jama genannt. Unter dem Laub findet man hier sehr zahlreich *Laemostenes Schreibersi*, *Bathyscia montana* vereinzelt *Anophthalmus Schaumi*, ferner *Thysanuren* und *Poduriden* in Menge.

An der nach Dolsko führenden Landstraße bei der Ortschaft Stegno, unweit Oberfeld befinden sich zwei unbenannte gegen 12 Meter lange Grotten. Diese beherbergen: *Anophthalmus hirtus*, *Schaumi*, *Laemostenus Schreibersi*, *Bathyscia Freyeri*, *montana*, *Lathrobium cavicola* und eine Menge *Tithanetes albus*, *Lythobius stygius*, *Thysanuren* und *Poduriden*.

In der Umgebung von Aich beim Orte Kanzian sind zahlreiche, kleine, meist leicht zugängliche trichterförmige Vertiefungen und Höhlen, die größtenteils hohe Laubschichten aufweisen. In diesen Löchern, Trichtern und Höhlungen findet man stets mehr oder minder zahlreich alle in den vorgenannten Höhlen angeführten Käfer und sonstigen Tiere.

In der sogenannten Veternica beim Örtchen Stein befindet sich die große Felsenhöhle Zijavka. Der Boden dieser Höhle ist mit Knochen des ausgestorbenen Höhlenbären (*Ursus speleus*) bedeckt. Die Höhle besuchte ich wegen Mangel an Zeit nur einmal und fand darin *Laemostenes cavicola*, *Aphaobius Milleri* und die neue Spinne *Ischyropsalis Müllneri* sowie einige *Thysanuren* und *Poduriden*, doch dürften diese großen Räume bei gründlicher Explorierung sicherlich noch andere Arten aufweisen.

Am Wege zur Höhle über verschiedene Bergeinschnitte und Alpenwiesen habe ich in Anzahl *Cychnus Schmidti*, *Caraben* und *Carabiden* erbeutet.

(Fortsetzung folgt.)

Marktbericht.

Die Hoffnung, daß das Entomologische Geschäft, der Tauschverkehr, die Beschaffung von Material, im Winter 1921/22 eine Besserung erfahren wird, hat sich leider nicht erfüllt. Die allgemeine Teuerung hat einen Umfang erreicht, die jedes Unternehmen lähmt, selbst das seinerzeitige, ob seiner Geringfügigkeit gar nicht in Berechnung gezogene Postporto ist in den meisten Staaten bereits so hoch, daß man sich scheut, eine simple Korrespondenzkarte zu schreiben, geschweige eine Sendung zu machen. Die Drucksorten haben eine Höhe erreicht, daß das Drucken einer Preisliste zur Unmöglichkeit geworden ist. Infolgedessen sind in der nunmehr zu Ende neigenden Saison keinerlei Preisverzeichnisse erschienen. Auch die Entomologischen

Zwergkäfer und Ameisen

kauft

Wolfgang Prokop, Graz,
Sporgasse 17.

Ameisen

Kaufe, determiniere, tausche gegen gute Karsttiere.

Bruno Finzi, Triest, Italien,
Via Canova 11/1.

Eduard Mayer

Insektenhandlung

Wien-Strebersdorf

Kauf — Tausch — Verkauf!

Apidae der Welt

kauft, tauscht und determiniert

Dr. H. Hedicke, Berlin-Steglitz,
Humboldtstrasse 2.

Diverses.

Achtung!

Spezialisten! — Zoogeographen!

In dieser Saison gebe ich Lokal-Faunen-Centurien über Deutsch-West-Ungarn (Burgenland) umfassend die Ordnungen der Coleopteren, Hemipteren, Hymenopteren, Dipteren u. Orthopteren heraus. Interessenten wollen sich bereits jetzt mit mir in Verbindung setzen, da der Vorrat in gewissem Grade beschränkt sein wird. Anfragen ohne Rückporto bleiben unberücksichtigt.

Hans Wagner, Spezialgeschäft f. Entomologie, Berlin-Lichterfelde, Unter den Eichen 54.

Gebr. Mikroskop,

gut erhalten, 3 Okulare, 3 Objektive, 3 Blenden. Vergrößerung bis 800-fach. Mit Immersion. Preis 800 M., Ausland 50% Aufschlag, gibt ab

G. Schauer, Berlin O. 17, Stralauer Allee 47.

Doublettenkästen

Holzrahmen, Staubhals m. schwarzem Lederpapier überzogen, sehr fest schliessend, innen mit Torf, weiss ausgeklebt in sauberer sol. Ausführung.

Biologiekästen

in jeder Grösse, Ausführung wie vorstehend, mit Glas kompl., liefert, auch nach dem Ausland,

Hans Zickert, Berlin-Wilm.,
6 Johannisbergerstr. 6.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologischer Anzeiger \(1921-1936\)](#)

Jahr/Year: 1922

Band/Volume: [2](#)

Autor(en)/Author(s): Sever Josef

Artikel/Article: [Die Krainer Höhlen \(Grotten\) und die in denselben vorkommenden Käfer und sonstigen Tiere. 34-36](#)